

Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD)

Pressemitteilung

Medica und Krankenhaustag – virtuell dabei sein!

Der VKD ist als Programmpartner der Messe virtuell präsent

Konferenzthema: „Postpandemische Perspektiven für die Krankenhäuser“

Berlin, d. 20. Oktober 2020. In knapp vier Wochen öffnet die weltweit führende Informations- und Kommunikationsplattform für die Medizintechnik-Branche und deren Zulieferer, die Medica in Düsseldorf, ihre Tore – virtuelle Tore. Der Verband der Krankenhausdirektoren ist auch in diesem Jahr wieder dabei – natürlich ebenfalls ganz anders als sonst, aber dennoch absolut präsent: „Wir begrüßen als Programmpartner der virtual.Medica unsere Mitglieder, Partner und Gäste an unserem virtuellen Stand und präsentieren dort den VKD mit allen seinen Angeboten“, kündigt VKD-Geschäftsführer Dr. Jens-Uwe Schreck an.

Informiert wird über den VKD selbst, seine Positionen zu den aktuellen Herausforderungen und Problemen für die Gesundheitsversorgung, die Krankenhäuser, Rehakliniken und Pflegeheime, über das Fortbildungsangebot des VKD in Kooperation mit der SMBS Salzburg, über gemeinsame Veranstaltungen mit dem Deutschen Krankenhausinstitut (DKI), über bereits geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr. Blättern kann man in den ebenfalls online verfügbaren Praxisberichten 2020 des Verbandes, die sich mit Erfahrungen, Aktionen und Schlussfolgerungen aus der Bewältigung der ersten Corona-Welle in Krankenhäusern, Rehakliniken und in der Altenpflege beschäftigen.

Als einer der drei Träger der Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK) ist der VKD auch Mitveranstalter des diesjährigen 43. Deutschen Krankenhaustages, der sich ab 16. November mit den „Postpandemischen Perspektiven für die Krankenhäuser“ beschäftigt. Die einzelnen Veranstaltungen sind live und on demand verfügbar. Wie in jedem Jahr wird dabei der erste Konferenztag vor allem ein Tag krankenhauspoltischer Botschaften sein, in deren Rahmen auch die Stimme der kaufmännischen Führungskräfte der Krankenhäuser – der Mitglieder des VKD – artikuliert werden wird. VKD-Präsident Dr. Josef Düllings wird in seinem Statement zur Kongresseröffnung nicht nur die Erfahrungen aus der Bewältigung der Corona-Krise durch die Krankenhäuser thematisieren, sondern auch angesichts der aktuellen Lage entsprechende Erwartungen an die Politik mit Blick auf die kommenden zwei Jahre deutlich machen.

VKD-Mitglieder, Partner und alle interessierten Gäste erreichen uns vom 16. bis zum 19. November unter <https://virtual.medica.de> im Exhibition Space. Das Konferenz- und Forenprogramm ist in der Conference Area aufrufbar. Der dritte große Bereich der Medica ist die Networking Plaza. Das Programm des 43. Deutschen Krankenhaustages finden Sie unter www.deutscher-krankenhaustag.de.